

Mechthild Karkow
Barockvioline / Violine / Viola d'amore

Die Barockgeigerin Mechthild Karkow zählt zu einer der vielseitigsten Spezialistinnen im Bereich der Historische Aufführungspraxis. Ihr Repertoire reicht vom Ende des 16. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts und schließt auch zeitgenössische Kompositionen für Barockvioline, Barockviola und Viola d'amore mit ein. Die Auseinandersetzung mit historischen Quellen, die Verwendung dem Repertoire entsprechender Instrumente, Bögen, Spieltechnik und verschiedener Spielhaltungen sind für sie dabei selbstverständlich und eine Bereicherung stilistisch differenzierter und lebendiger Interpretation.

Mechthild Karkow konzertiert international als Solistin, Konzertmeisterin und Kammermusikerin in verschiedenen Ensembles und tritt im In- und Ausland bei renommierten Festivals auf. Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und wirkt bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit. Neben der Zusammenarbeit mit Musikern wie Christophe Coin, Andrea Marcon und Marieke Spaans trat sie u.a. als Solistin und künstlerische Leiterin von Orchestern wie den Bremer Philharmonikern oder dem Freiburger Barockorchester in Erscheinung.

Ein wichtiger Schwerpunkt ihres künstlerischen Lebens ist für Mechthild Karkow die Weitergabe ihrer Erfahrungen und ihrer fundierten Kenntnisse des Violinspiels. 2013 begann sie ihre pädagogische Tätigkeit als Professorin für Barockvioline und Barockviola an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und lehrte bis 2022 zusätzlich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Zum Wintersemester 2020/21 wurde sie als Professorin für Barockvioline und Barockviola an die Hochschule für Künste Bremen berufen, wo sie seither die renommierte Abteilung für Alte Musik maßgeblich mitgestaltet. Internationale Meisterkurse, Vorträge und Workshops ergänzen ihre Hochschultätigkeit und runden ihr vielseitiges Profil ab.

[April 2024]